



Akademiezentrum Sankelmark

Akademieweg 6, 24988 Oeversee

Ein großes Gebäudeensemble liegt im Naturschutzgebiet etwas abgeschieden von umliegenden Ortschaften. Durch die Bäume hindurch erblickt man den Sankelmarker See; Flensburg, die Ostsee und die dänische Grenze liegen nur wenige Kilometer entfernt Richtung Norden. Hier leistet das Akademiezentrum Sankelmark seit nun fast 70 Jahren einen Beitrag zum friedlichen Miteinander verschiedener Völker und Kulturen. Denn Völkerverständigung ist, besonders in Grenzregionen, noch immer ein wichtiges Thema, auch wenn sich die Bildungsarbeit in Grenzräumen in den letzten Jahrzehnten sicherlich verändert hat. Hier bieten drei Bildungseinrichtungen unter einem Dach zumeist mehrtägige Veranstaltungen zu regionalen, politischen und kulturellen Themen an.

Die Akademie Sankelmark ist die älteste der drei Einrichtungen. Für sie wurde das Gebäude am See in den 1950er Jahren auf Initiative des damaligen Landrats und

späteren Ministerpräsidenten Friedrich Wilhelm Lübke errichtet. Die Akademie legt heute wie damals ihren Schwerpunkt auf die Gestaltung einer demokratischen Gesellschaft sowie auf die Vermittlung von Kultur und Geschichte der Region Sønderjylland/Schleswig. Die Europäische Akademie Schleswig-Holstein, die 1978 gegründet wurde und 1999 nach Sankelmark umzog, widmet sich in ihren Veranstaltungen politischen und kulturellen Fragen im Ostseeraum. Gleichzeitig kommen hier im DialogForum-Norden – dänisch-friesisch – Minderheiten in Schleswig-Holstein, Nordschleswig und der Region Syddanmark zusammen. Die Academia Baltica hat seit ihrer Gründung im Jahr 2001 das Ziel, zur Verständigung mit den östlichen Nachbarländern Deutschlands (Polen, Russland und die baltischen Staaten) beizutragen und eine Zusammenarbeit der Länder des Ostseeraums zu fördern. (JL)